

Triangle Complex

I will promise You

Von miharu

Kapitel 7: 7. Kapitel

Am nächsten Morgen erfuhr ich in der Frühe, dass wir sogar ein Telefon hatten. Es klingelte charmant und leider auch unüberhörbar laut. Meine Zimmergenossen schienen sich davon allerdings nicht stören zulassen, denn diese schliefen Seelenruhig und krümmten nicht einen Finger. Verschlafen rieb ich mir die Augen und griff nach dem Unruhestifter: „Hallo?“ „Guten Morgen, hier ist Sarah von der Rezeption. Entschuldigung, habe ich sie geweckt?“ „Nein, nein! Schon ok.“, log ich. „Ich wollte ihnen nur mitteilen, dass eine weitere Hütte frei geworden ist die sie beziehen können. Sie können sich den Schlüssel jederzeit an der Rezeption abholen.“ „Oh, das ist toll! Danke!“, sagte ich dann und verabschiedete mich von ihr. Ich blickte zur Seite und sah Tae Kyung neben mir schlummern. Diesmal hatte er keine Chips-Tüte umschlungen so wie am Morgen nach unserer Urlaubusfeier. Bei dem Gedanken daran musste ich schmunzeln. Plötzlich bewegte sich etwas am Fußende, dann sah ich Shin Woo auf allen Vieren zwischen Tae Kyung und mir. Als er am Oberen Ende des Bettes gekrabbelt war ließ er sich schwungvoll fallen. „Wer war das?!“, grinste er. „Sarah.“, antwortete ich. „Oh, was wollte sie?“, er machte es sich zwischen mir und Tae Kyung gemütlich. „Sie hat gesagt, dass die andere Hütte frei ist. Wir können den Schlüssel sofort holen gehen.“ „Ach so? Lohnt sich das denn überhaupt noch? Wir fliegen doch morgen schon wieder.“ „Ich weiß nicht...“, ich zuckte mit den Schultern. „Wollen wir heute Abend nicht noch mal feiern oder so?“, überlegte Shin Woo laut. Ich wollte grade antworten, als Tae Kyung sich zur Seite rollte und im nächsten Moment auf dem Boden lag. Jetzt war er wach und sah Shin Woo der sich gegen die Abmachung im Bett breit machte: „Verdammt noch mal! Mein Kopf.“, er saß auf dem Boden und hielt sich den Schädel. „Shin! Solltest du nicht auf dem Futon pennen!“, tadelte er ihn. „Ich bin erst seit zwei Minuten hier.“, verteidigte sich Shin Woo: „Jeremy ist doch gestern auch zu uns ins Bett gekommen.“ Tae Kyung verdrehte die Augen und setzte sich wieder aufs Bett.

„Und?“, fragte Shin Woo: „Feiern wir heute Abend noch mal?“

Ich nickte: „Klar, können wir machen.“

Tae Kyung grinste: „Spielen wir dann wieder dasselbe Spiel wie letztes Mal?“

„Letztes Mal...?“, fragte ich, denn ich hatte keine Erinnerungen mehr an den Abend.

„Ist schon ok.“, winkte Shin Woo ab: „Komm wir gehen Sarah sagen, dass wir die Hütte nicht brauchen.“

Wir ließen Tae Kyung in der Hütte zurück, denn er schien noch ein wenig Schlaf zu gebrauchen und gingen zu Sarah um ihr zu sagen das wir für die eine Nacht auch noch so aushalten würden. Da Tae Kyung nicht weiter stören wollten, schlug Shin Woo vor Frühstück zu gehen. Er lud mich ein und ich schlug mir den Magen voll.

Später liefen wir am Strand entlang und ich bekam Lust wieder schwimmen zu gehen. Unsere Schwimmsachen waren allerdings in der Hütte und Tae Kyung schlief. Also beschlossen wir uns in Unterwäsche in die Wellen zu stürzen.

„Puuh!“, machte ich und legte mich in den nassen Sand. Hin und wieder kamen Wellen die meine Beine kitzelten. Es war sehr angenehm.

Shin Woo setzte sich neben mich: „Schön nicht wahr?“

Ich nickte: „Jaaa!“

Die Wellen rauschten angenehm und wir schwiegen.

„Jeremy?“, fragte Shin Woo dann, scheinbar um sich zu vergewissern ob ich noch wach war. Als ich nickte schwieg er.

Weil er nichts weiter zu sagen wollen schien ergriff ich das Wort, denn ich wollte endlich wissen wen Tae Kyung gestern in der Dusche hatte fisten wollen: „Sag mal, hast du hier schon jemanden kennen gelernt?“. Ich schaute Shin Woo von unten aus an.

„Nein, wieso? Du etwa?“, fragte Shin Woo.

Er hatte auch niemanden kennen gelernt? Dann war es vielleicht doch Sarah gewesen? Oder konnte es sein das ich mir das eingebildet hatte?

„Weil, ...einfach so.“, stammelte ich: „Aber Sarah ist doch nett oder?“

Shin Woo hob eine Augenbraue: „Also Sarah ist mal überhaupt nicht mein Fall.“

„Nicht? Und glaubst du Tae Kyung könnte auf sie stehen?“

„Ich denke nicht das Tae Kyung sich auf einen Urlaubsflirt einlassen würde. Vor allem nicht mit jemanden von der Rezeption.“, lächelte Shin Woo.

Also auch kein Urlaubsflirt? Er kannte diese Person also schon länger und sie war auch hier auf der Insel.

Ich überlegte. Dann schoss es mir wie ein Blitz in den Kopf.

Könnte es sein das Tae Kyung versucht hatte sich an Shin Woo rann zuschmeißen?

Diese Idee klang für mich ziemlich absurd, aber alles andere schien in meinen Augen keinen Sinn zu ergeben.

Ich schaute Shin Woo an und versuchte ihn mir vorzustellen wie er mit einem Mann händchenhaltend durch die Straßen ging.

In meinen Augen schien er alles andere als homosexuell, allerdings hatte ich ihn auch noch nie mit einem Mädchen gesehen.

Shin Woo und Tae Kyung ... ? Ich konnte mir nicht vorstellen, dass sie eine solche Bindung hatten. Zumindest war es mir nie aufgefallen. Es schien mir immer mehr als wären sie Rivalen satt Freunde.

„Alles klar bei dir?“, riss mich Shin Woo aus den Gedanken. Ich nickte abwesend.

„Du siehst aus als würde dich etwas beschäftigen.“, stellte er fest: „Ist etwas passiert?“

Ich setzte mich auf und schaute Shin Woo mit großen Augen an.
Hatte er vielleicht gemerkt, dass ich fragte weil ich ihn und Tae zusammen in der Dusche erwischt hatte?
„Nein, also ... eigentlich nicht!“, flunkerte ich: „Ich habe nur überlegt ... welcher Typ Mädchen zu dir passen könnte.“
Shin schmunzelte: „Ach wirklich! Und was denkst du passt zu mir?“
Ich zuckte mit den Schultern: „Weiß nicht, deswegen habe ich ja überlegt!“
Shin schwieg kurz, dann sagte er: „Soll ich dir ein was verraten?“
Ein Geheimnis? Würde er mir jetzt sagen, dass er nicht auf Frauen steht und mit Tae Kyung in einer leidenschaftlichen Beziehung war? Oh Gott! Das wollte ich gar nicht hören!
„Erzähl.“, forderte ich ihn dann trotzdem auf.
„Ich bin verliebt.“, er schaute mich eindringlich an.
„U-und in wen?“, stotterte ich und hoffte, dass jetzt nicht Tae Kyungs Name fallen würde.
Verträumt antwortete Shin Woo dann: „Sie ist Blond, so wie du. Mag Obst und ist sehr Tierlieb.“
„Ooooooh! Das hört sich ja cool an. Könnte meine Zwillings Schwester sein.“, stellte ich überrascht fest und lächelte erleichtert.
Shin schmunzelte wieder kurz und nickte. Dann stand er auf: „Komm wir gehen Tae Kyung wecken, der Faulpelz hat schon genug geschlafen.“

!!!WICHTIG!!!BITTE LESEN!!!WICHTIG!!!

Hey ihr Lieben,

Erst einmal ein RIESEN Danke an alle die bis hierhin gekommen sind.

Wenn ihr jetzt denkt 'Oh nein, geht die FF etwa nicht weiter? Was gibt es so wichtiges?!' möchte ich euch beruhigen. Natürlich geht es weiter, allerdings nicht auf Animexx.

Ich möchte euch eigentlich nur darum bitten meine FF, sofern sie euch gefällt, weiter auf Fanfiction.de zu verfolgen.

<http://www.fanfiction.de/s/4c61411c0001752f06d00bc5> <-Hier klicken um direkt zur Fanfiction zu gelangen.

Für die, die diese Seite nicht kennen: Ihr könnt euch kostenlos Anmelden und Kommentare/Fanfictions etc. verfassen oder auch Anonym die Weite der Fanfictions auf diesem Onlineportal durchstöbern und lesen was das Zeug hält.

Also nur keine falsche Scheu und schnuppert mal auf ein Kapitel vorbei.

Liebe Grüße

miharu

!!!WICHTIG!!!BITTE LESEN!!!WICHTIG!!!